

Am Sonnabend vor Ostern, nachmittags 2 Uhr,
in der Vesper.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Toccata und Fuge für Orgel in D-moll.

2. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 123, V. 1 (Mel. 1613.)

Mel.: Valet will ich dir —

Ich geh zu deinem Grabe,
Du großer Osterfürst,
Weil ich die Hoffnung habe,
Daß du mir zeigen wirst,
Wie man kann fröhlich sterben
Und fröhlich auferstehn,
Auch mit den Himmelserben
Ins Land des Lebens gehn.

B. Schmolck, † 1737.

Vorlesung (Mark. 16, 1—8). Gebet und Segen.

3. Joh. Seb. Bach:

Kantate am Osterfeste „Christ lag in Todesbanden“ für
Chor, Soli, Orchester, Cembalo und Orgel (Kantate Nr. 4
in der Ausgabe der Bachgesellschaft).

1. Sinfonia.

2. Chor:

Christ lag in Todesbanden
Für unsre Sünd gegeben,
Der ist wieder erstanden
Und hat uns bracht das Leben:
Des wir sollen fröhlich sein,
Gott loben und ihm dankbar sein
Und singen Halleluja.